



OBERÖSTERREICH DENKT ZUKUNFT

Zukunft



AUF DIE ZUKUNFT IM HIER UND HEUTE VORBEREITEN

Die Oberösterreichische Zukunftsakademie wurde 2011 ins Leben gerufen, um im Land Oberösterreich die Zukunftskompetenz und -verantwortung zu stärken. Zunehmend hat sich ihre Arbeitsweise und ihr Profil geschärft.

Ähnlich einem Trichter arbeitet die Zukunftsakademie auf unterschiedlichen Ebenen: Im Zukunftsradar werden neue Themen identifiziert. Im Ideenraum gibt sie Anstöße und Impulse für Strategien und Programme im Land. In ihrer Rolle als Impulsgeber arbeitet sie mit PartnerInnen zusammen an konkreten Projekten. Weiters nimmt sie in ausgewählten Politikfeldern eine koordinierende Funktion ein.

Je konkreter die Arbeiten werden, umso größer wird die Rolle von PartnerInnen der Zukunftsarbeit innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. So sollen wichtige Trends früh erkannt und entsprechende Weichenstellungen im Land vorgenommen werden.

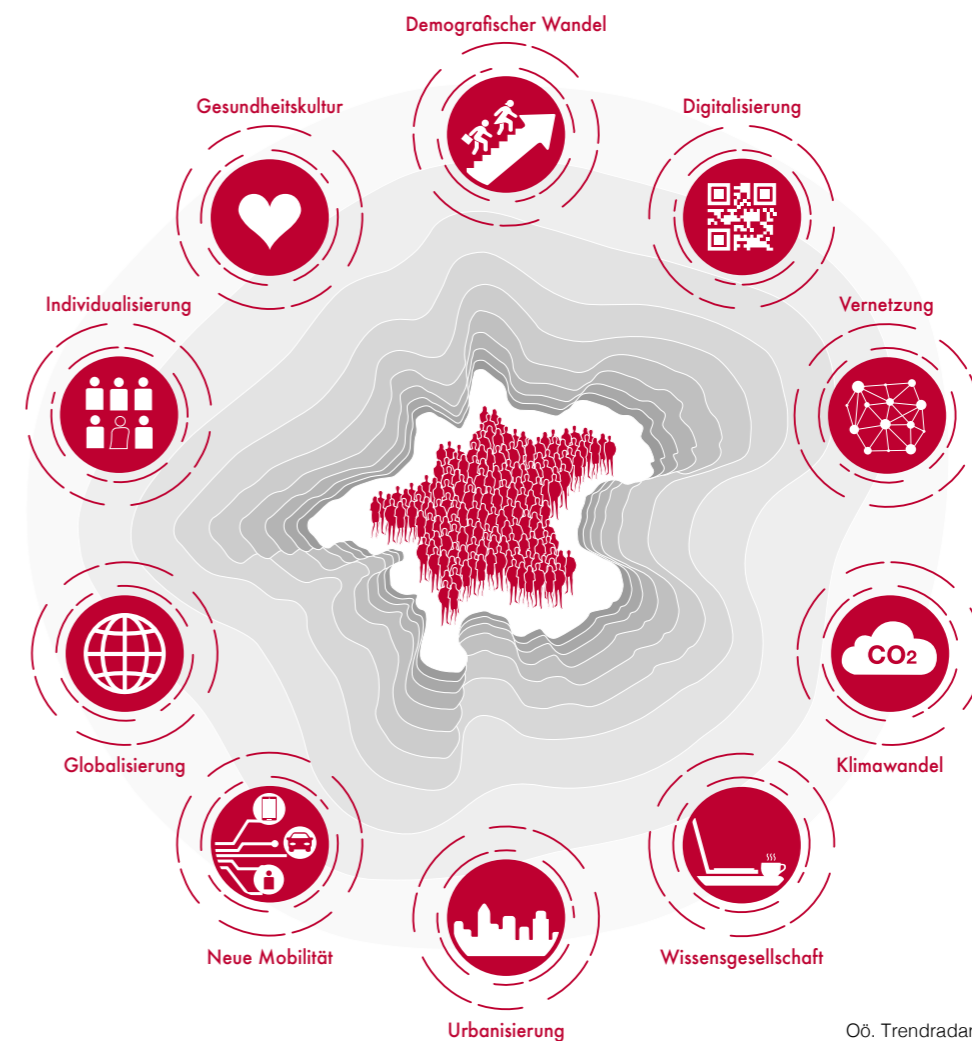


Quelle: Oö. Zukunftsakademie

ZUKUNFT IST DAS, WAS PASSIERT, WÄHREND WIR MIT ANDEREN DINGEN BESCHÄFTIGT SIND

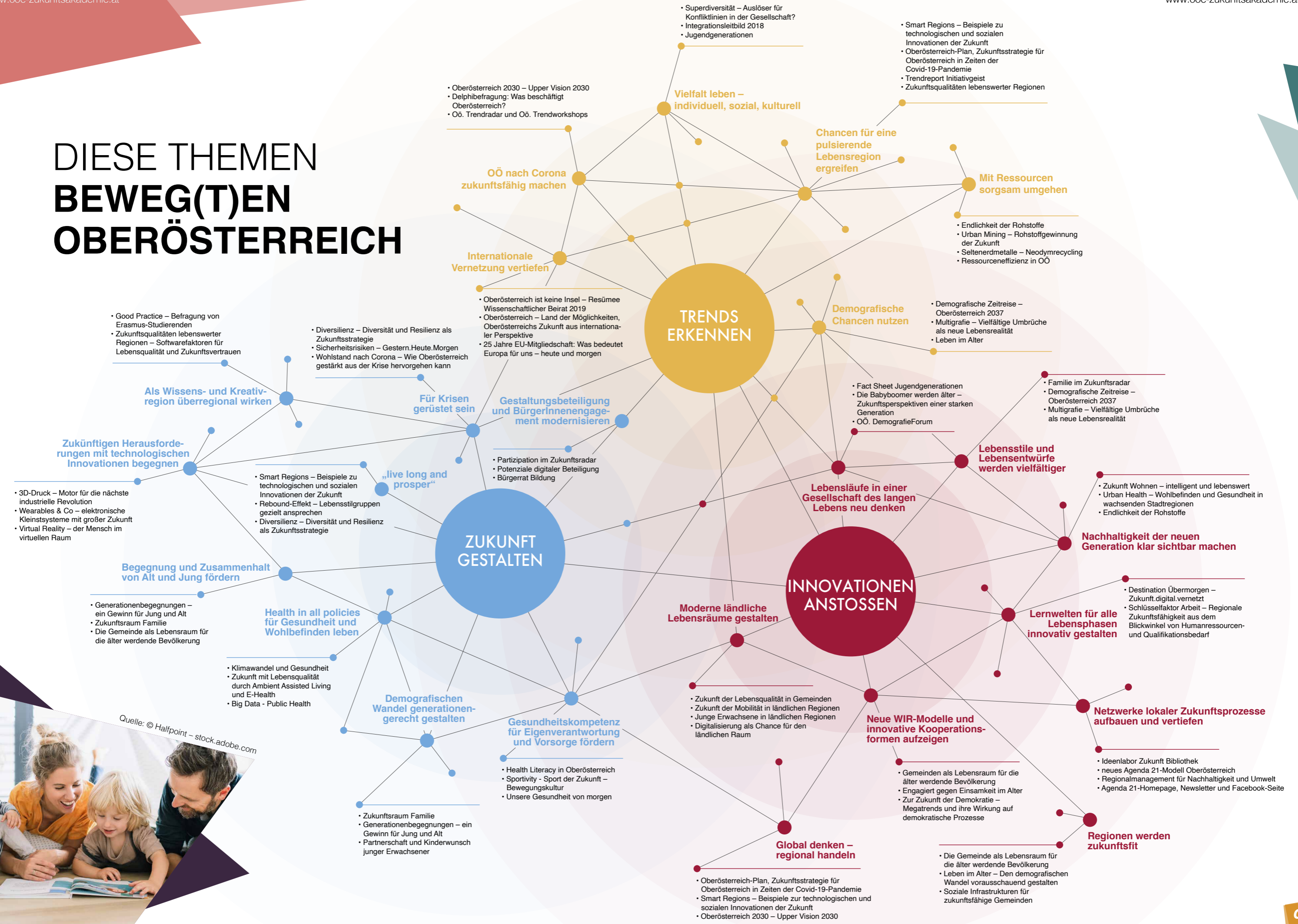
Die Megatrends geben eine Grundtendenz des Wandels vor und bieten eine gute Grundlage für die Ableitung von Zukunftsprojekten. Aber dennoch gilt: Die Zukunft steht noch nicht fest. Sie kann verändert und gestaltet werden. Sie kann durch abrupte, unvorhergesehene Ereignisse wie eine weltweite Pandemie oder technologische Durchbrüche gelenkt werden.

Das Denken über die Zukunft verändert nicht nur unsere Sicht auf die Zukunft selbst, sondern auch auf die Gegenwart. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hängen zusammen und sind permanent in Bewegung.



Oö. Trendradar 2020
Quelle: Oö. Zukunftsakademie

DIESE THEMEN BEWEG(T)EN OBERÖSTERREICH



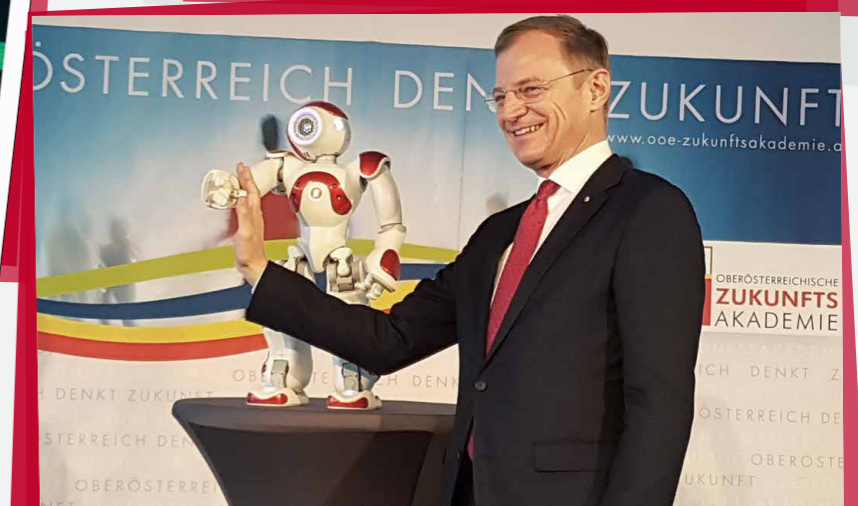
Quelle: © Halfpoint – stock.adobe.com



HIGHLIGHTS

AUS 10 JAHREN OÖ. ZUKUNFTSAKADEMIE

- Oö. Zukunftssymposien
- Dialogforum Technik – Standort – Kultur
- OÖ von außen betrachtet: In welchen Bereichen kann OÖ aus dem Ausland lernen?
- 21st Century Skills: Was junge Menschen für die Welt von morgen wissen müssen
- Jobs.Visionen.2030: Ideen für künftige Berufsfelder
- Altersfreundliche Lebensräume – Wohn- und Quartiersentwicklung im demografischen Wandel
- Trendreport Multigrafie: Der dreigliedrige Lebensverlauf (Ausbildung, Arbeit, Pension) wird vielfältiger
- OÖ. DemografieForum: Lebensläufe neu denken
- Weggehen.Zurückkehren.Verbunden bleiben. Wanderungs- und Bleibeverhalten junger Menschen in peripheren ländlichen Regionen
- GemeindeNavi Agenda 2030
- Agenda 21 als lokales Zukunftsprogramm
- Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene
- Multilokalität – Leben an mehreren Orten
- Bürgercockpit: Digitale Beteiligung
- Co-Design Zukunft – Lehrgang für regionale ZukunftsdenkerInnen
- Ausstellung Tech-Visionen – Neues aus der Zukunft
- Plattform-Runde für 3D-Druck
- Funktionale Oberflächen
- Endlichkeit der Rohstoffe: Broschüre für den Schulunterricht
- Vision Oberösterreich 2030: Einer der besten Plätze zum Leben
- Smart Regions
- eGov-Meetings: Digitale Verwaltung
- 25 Jahre EU-Mitgliedschaft: Was bedeutet Europa für uns – heute und morgen



OBERÖSTERREICH DENKT ZUKUNFT

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium, Oö. Zukunftsakademie
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
Tel.: +43 732 7720 14402
E-Mail: zak.post@ooe.gv.at
www.ooe-zukunftsakademie.at
Auflage: März 2021

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Redaktionsteam:

Mag. Dr. Johann Lefenda, MA (Projektleitung)
Dr.ⁱⁿ Maria Fischnaller
DI Günther Humer, MSc
Mag.^a Simone Hüttmeir
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Leitner
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Reingard Peyrl, MSc
Mag. Dr. Oskar Schachtner

Grafik: Conquest Werbeagentur, Leonding

Titelfoto: © Rymden – stock.adobe.com

